



Einsatzgebiete & Adressen der Bereichslehrkräfte im Regierungsbezirk Oberbayern

M-Stadt, M-Land, DAH, EBE, ED, FFB, GAP, LL, STA, TÖL, WM

Katharina Waldbröl: 0176 / 62 25 72 25
katharina.waldbroel@bereichslehrkraft.de

Sigrid Schlowak: 0157 / 33 05 57 12
sigrid.schlowak@bereichslehrkraft.de

M-Land Nord, ED, FS

Christina Börger: 0177 / 962 09 81
christina.boerger@bereichslehrkraft.de

BGL, MB, RO, TS

Christina Appel: 0178 / 78 65 159
christina.appel@bereichslehrkraft.de

AÖ, MÜ

Erika Lutz: 0157 / 39 59 71 02
erika.lutz@bereichslehrkraft.de

EI, IN, ND, PAF

Peter Schachtl: 0179 / 7494002
peter.schachtl@bereichslehrkraft.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

- <https://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/kinder-beruflich-reisender.html>
- <https://www.diglu.de>
- www.schule-unterwegs.de

Herausgeber:

Regierung von Oberbayern,
Sachgebiet 40.1
Grund- und Mittelschulen
Maximilianstraße 39
81379 München

Ansprechpartner:

Sachgebiet 40.1
E-Mail: marion.kapser@reg-ob.bayern.de

Foto: Katharina Waldbröl
Stand: April 2022

Schule unterwegs

Schulische Förderung für
Kinder und Jugendliche von
beruflich Reisenden



Bereichslehrkräfte im Einsatz für Zirkus- und Schaustellerkinder

Schulpflichtige Kinder von beruflich Reisenden sind vielfach gefordert. Um ihnen die bestmögliche schulische Unterstützung zukommen zu lassen, sind im Regierungsbezirk Oberbayern sechs Bereichslehrkräfte im Einsatz.

Melden Eltern eines schulpflichtigen Kindes dieses an der Sprengelschule des jeweiligen beruflichen Aufenthaltsortes an, nimmt das Kind während der Aufenthaltsdauer dort am regulären Unterricht teil. Die durch die Eltern selbst oder die Schulleitung informierte zuständige Bereichslehrkraft kommt dann an diese Schule und steht für Auskünfte und zusätzliche Fördermaßnahmen zur Verfügung.

Um auch bei Wechsel des Aufenthaltsortes einen kontinuierlichen Schulbesuch sowie einen aufbauenden Lernprozess zu ermöglichen, sind die Bereichslehrkräfte über die einzelnen Regierungsbezirke hinaus miteinander vernetzt.

Schule unterwegs – Das Konzept

Die Zielsetzung des Konzepts besteht darin, die Kontinuität der schulischen Förderung während der Reisezeit zu verbessern. Dies soll durch die Strukturmodelle „Stammschule“, „Stützpunktschule“ sowie das „Schultagebuch“ erreicht werden.

Die Stammschule

Stammschule ist die Grund- oder Mittelschule, die die Schülerinnen und Schüler in der reisefreien Zeit besuchen.

Die Stützpunktschule

Stützpunktschule ist eine Grund- oder Mittelschule, die in unmittelbarer Nähe des Festplatzes oder Wohnortes auf der Reise liegt.

Das Schultagebuch (Papierform oder digital/DigLu)

Das Schultagebuch dient dem Informationsaustausch zwischen Bereichslehrkräften der Stammschule und der Stützpunktschule und ist unverzichtbarer Bestandteil des Konzepts.

Ihre Aufgaben als Stützpunktschule

- Nehmen Sie bitte sofort Kontakt zur zuständigen Bereichslehrkraft auf.
- Solange sich Kinder beruflich Reisender in Ihrem Schulsprengel aufhalten, sind sie Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule. Stellen Sie ihnen bitte für die Zeit des Aufenthalts Lernmaterialien (Bücher, Kopien, usw.) zur Verfügung.
- Manche Kinder haben Lernpläne von ihren Stammschulen, nach denen sie unterrichtet werden. Bei individueller Förderung unterstützen die Bereichslehrkräfte.
- Führen Sie bitte das Schultagebuch der Kinder und senden Sie bei Abreise einen Stützpunktbericht an die Stammschule (Papierform oder digital/DigLu).

